

Wissenschaftliche Kurzinfos (Abstracts) über Augmentations- Methoden in der Implantologie: Sinuslift, BMP, Distraction, Knochenersatzmaterialien:

Die Verwendung eines piezoelektronisch betriebenen Ultraschall-Osteotoms zur internen Sinusbodenelevation: Eine retrospektive Analyse klinischer Ergebnisse

Zhen F, Fang W, Jing S, Zuolin W.

The use of a piezoelectric ultrasonic osteotome for internal sinus elevation: a retrospective analysis of clinical results.

Int J Oral Maxillofac Implants. 2012 Jul-Aug;27(4):920-6.

In die Studie wurden 30 Patienten mit starker Resorption des Alveolarkamms im Oberkiefer-Seitenzahnbereich einbezogen, die im Zeitraum zwischen Juli 2007 und September 2009 in der Abteilung für Dentale Implantologie der Tongji-Universität behandelt wurden.

Um ein ausreichendes Implantatlager zu schaffen, wurden interne Sinusbodenelevationen mittels eines piezoelektronisch betriebenen Osteotoms durchgeführt. Die anschließende Implantatinsertion erfolgte entweder einzeitig (28 Implantate bei 24 Patienten) oder bei einer Residualhöhe des Sinusbodens von weniger als 4 mm im zweizeitigen Verfahren sechs Monate nach Sinusbodenelevation (acht Implantate bei sechs Patienten).

Es trat nur einmal eine Perforation der Schneider'schen Membran auf und nur ein Implantat ging während der Beobachtungsphase verloren.

Schlussfolgerung: Die interne Sinusbodenelevation mittels piezoelektrischer Chirurgie erleichtert die Behandlung und reduziert das Risiko von Membranperforationen.

Letzte Aktualisierung am Montag, 30. Juli 2012

[Führt die Socket Preservation nach Zahnextraktion zu besseren Implantatergebnissen? Eine systematische Überprüfung: Gruppe 4: Therapeutische Konzepte und Methoden](#)

Poröses Titanium-Granulat zur Augmentation der Kieferhöhle - eine Multicenter-Studie

Verschiedene Zellträger zur Osteoblastenmineralisierung aus mesenchymalen Stammzellen: Stand der Wissenschaft

Mesenchymale Stammzellen in der oralen rekonstruktiven Chirurgie: Ein systematischer Literatur-Review

Strategien zum Tissue-Engineering bei der Rekonstruktion von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten: Ein systematischer Literatur-Review